

## Die Vereinten Nationen

Bereits während des Krieges war die Allianz zwischen den USA, Großbritannien, der Sowjetunion und China als „Vereinte Nationen“ („United Nations“) aufgetreten. Die Organisation der Vereinten Nationen wurde dann nach dem 2. Weltkrieg als ständige Organisation auf einer Konferenz der Siegermächte in San Francisco gegründet.

Die Vereinten Nationen setzen sich für eine friedliche und gerechte Weltordnung ein. In der Generalversammlung sind alle 191 Mitgliedsnationen vertreten, der Sicherheitsrat mit 5 ständigen und 10 wechselnden Mitgliedern trägt gemäß der Charta die Hauptverantwortung für Frieden und Sicherheit in der Welt.

## Geschichte der Vereinten Nationen

### Roosevelts „Vier Freiheiten“

Bereits in seiner Antrittsrede am 6. Januar 1941 vor dem amerikanischen Kongress hatte der erneut wiedergewählte Präsident Roosevelt von den „Vier Freiheiten“, die es zu verteidigen gelte, gesprochen: Der Redefreiheit, der Freiheit zur Ausübung der Religion, der Freiheit von aller Not und schließlich der Freiheit von aller Angst. Während er die Voraussetzung für die Freiheit von Not als eine weltumspannende Wirtschaftsordnung beschrieb, die den Einwohnern aller Länder ein Leben in gesunden und sicheren Verhältnissen sicherte, war für ihn die Voraussetzung für die Freiheit von Angst eine „weltumfassende Abrüstung“, nach der „kein Land mehr in der Lage“ sei, irgendeines „seiner Nachbarländer gewaltsam anzugreifen“<sup>1</sup>.

Dem so angesprochenen Ziel der Verständigung unter den Völkern verschrieben sich in einer gemeinsamen Erklärung die Vertreter von Großbritannien und vier Staaten des Commonwealth, die

<sup>1</sup> Basic Documents 1941-49 S. 1. Roosevelts Rede vor dem Kongress, 6. Januar 1941: <http://www.libertynet.org/~edcivic/fdr.html>. Redeauszug als wav-Datei bei [http://www.archives.gov/exhibit\\_hall/powers\\_of\\_persuasion/four\\_freedoms/for\\_freedoms.html](http://www.archives.gov/exhibit_hall/powers_of_persuasion/four_freedoms/for_freedoms.html). Abbildung und Text [http://www.usnews.com/usnews/documents/docpages/document\\_page70.htm](http://www.usnews.com/usnews/documents/docpages/document_page70.htm).

Exilregierungen von acht von Deutschland überfallenen Staaten sowie des französischen Nationalkomitees des Generals de Gaulle im Juni 1941 in London<sup>2</sup>. Auch in der „Atlantik-Charta“ vom August 1942 vertraten Churchill und Roosevelt dieses Ziel des Völkerfriedens<sup>3</sup>. Schließlich erklärten sich im Washington-Pakt vom 1. 1. 1942 sechszwanzig Staaten, die sich mit den Achsenmächten im Kriegszustand befanden, mit den so angesprochenen Zielen solidarisch und traten künftig unter dem von Roosevelt geprägten Namen „United Nations“ – Vereinte Nationen - auf<sup>4</sup>.

### Pläne für eine neue Weltorganisation

Auf der Basis der Atlantik-Charta setzten dann in den USA Überlegungen zur Gestaltung einer Nachkriegsordnung ein. Politiker wie Sumner Wells warten vor einer Politik des Abwartens und setzten sich dafür ein, nicht nur Kriegs- sondern auch Friedensziele zu formulieren<sup>5</sup>. Auch Cordell Hull, Secretary of State unter Roosevelt von 1933 - 1944, 1945 für seine Arbeit für die Gründung der UN mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet, arbeitete in dieser Richtung und forderte schon 1941 einen Ausschuss, das aus Politikern beider großer Parteien bestehen sollte und der den Fehler des Wilson'schen Völkerbundesprojekts vermeiden sollte, indem er Wert auf eine

- 
- <sup>2</sup> Fourteen Allies Wow To Fight Until Victory Is Won. St. James's Place, London, Signed June 12, 1941  
<http://www.ibiblio.org/pha/timeline/410612awp.html>. In den ersten beiden Vertragsartikeln verpflichten sich die Unterzeichner zum gemeinsamen Kampf gegen Deutschland und Italien sowie auf das Prinzip, dass in der Unterdrückung durch die Aggressoren weder Friede noch Wohlstand wachsen könne
- <sup>3</sup> Deutsche Übersetzung bei <http://www.mittleeuropa.de/atlantikcharta01.htm>. Englischer Text Basic Documents 1941-49 S. 1, bei <http://usinfo.state.gov/usa/infousa/facts/democrac/53.htm> oder bei <http://historicaltextarchive.com/sections.php?op=viewarticle&artid=199>, auch <http://www.yale.edu/lawweb/avalon/wwii/brsov41.htm>
- <sup>4</sup> Deutsche Übersetzung bei <http://www.mittleeuropa.de/atlantikcharta01.htm>. Englischer Text Basic Documents 1941-49 S. 1, bei <http://usinfo.state.gov/usa/infousa/facts/democrac/53.htm> oder bei <http://historicaltextarchive.com/sections.php?op=viewarticle&artid=199>, auch <http://www.yale.edu/lawweb/avalon/wwii/brsov41.htm>
- <sup>5</sup> Christopher O'Sullivan: Sumner Welles, Postwar Planning, and the Quest for New World Order 1937-1943. 1999. <http://www.gutenberg-e.org/osc01/osc00.html>